Ordnungsamt
32.5/1
Aktenzeichen:

Wittmund, den 16.10.2020

Richtlinie des Landkreises Wittmund für die Gewährung von Zuwendungen für Projekte zur gesellschaftlichen und sozialen Integration von Neuzugewanderten - Projektvorstellung

Antragsteller, Projektname	Gesamtkosten	Eigen-/ Drittmittel	Beantragte Mittel	Förderung Landkreis Entscheidung und Begründung
KSB Wittmund möchte während der IKW ein Online-Angebot namens „Fitnesstraining mit Hoppel und Bürste“ für Kinder von 3 bis 6 Jahren und ein Online-Seminar für junge Frauen anbieten. Für die Umsetzung wird entsprechende Ausstattung benötigt und die Honorare an Dozenten müssen bezahlt werden.	1090,00 Euro	0	1090,00 Euro	**1090,00 Euro** - (Förderquote: 100 %) Laut Angaben des Antragstellers befindet sich der KSB Wittmund aktuell in einer schwierigen finanziellen Situation. Der Verein hat keine eigenen Mittel für die Projektumsetzung, würde jedoch gerne 2 eigene Veranstaltungen und 1 Aktion in Zusammenarbeit mit der Koordinierungsstelle Migration und Teilhabe im Rahmen der IKW anbieten. **Zusammenarbeit:** KSB Wittmund ist langjähriger Kooperationspartner der Koordinierungsstelle Migration und Teilhabe. Der Verein beteiligt sich von Anfang an an der Organisation der IKW. In Zusammenarbeit wurden in Vergangenheit mehrere Projekte und Netzwerktreffen durchgeführt. Darüber hinaus hat der Verein sich an der Erstellung des Integrationskonzeptes aktiv beteiligt.
Der Kreissportbund Wittmund e.V. Am 10. und 11.Oktober wollen die Organisa-	1900,00 Euro	0	1900,00 Euro	**1900,00 Euro** - (Förderquote: 100 %) Der Verein hat, wie bereits oben erwähnt, kei-

toren alle Bürgerinnen und Bürger zu einer gemeinsamen Lauf- und Walking-Aktion einladen, um gemeinsam ein Zeichen für mehr Toleranz und gegen Fremdenfeindlichkeit zu setzen. Aufgrund von Covid-19 findet die Aktion diesmal im Rahmen eines „Virtual Run“ statt. Das heißt: Die TN können ihre Strecke, sowie die Uhrzeit selbst aussuchen. Ziel der Aktion ist es, möglichst viele Menschen an diesem Wochenende für eine kleine (oder auch größere) Lauf-/Walking-strecke zu motivieren. Gemeinsam mit den Läufern möchte das Orgateam sich für ein friedliches Miteinander stark machen und sich einmal mehr gegen Rassismus positionieren. Bei der Anmeldung erhält jede/r ein kostenloses Startpaket mit u.a. Urkunde/Startnummer und einem Multifunktionstuch mit dem Logo „Integration läuft“. Für die Umsetzung der Aktion benötigt der Verein die Erstattung der Honorarkosten, u.a. für die Grafikerstellung und Druckdateien sowie für die Anschaffung der Materialien.				ne eigenen Mittel für die Projektumsetzung, beteiligt sich jedoch sehr aktiv an der Organisation der IKW 2020. Der Kreissportbund möchte neben der genannten Aktion zwei weitere eigene Veranstaltungen im Rahmen der IKW anbieten. **Zusammenarbeit:** KSB Wittmund ist langjähriger Kooperationspartner der Koordinierungsstelle Migration und Teilhabe. Der Verein beteiligt sich von Anfang an an der Organisation der IKW. In Zusammenarbeit wurden in Vergangenheit mehrere Projekte und Netzwerktreffen durchgeführt.
Ehrenamtliche Gruppe „**Ich schenke dir Zeit“** beantragt Fördermittel für Durchführung des Internationalen Cafés, Sprachförderung und weitere Aktivitäten für Neuzugewanderte in der Gemeinde Friedeburg.	1100,00 Euro	0	1100,00 Euro	**1100,00 Euro** - (Förderquote: 100 %) Bereits seit über 20 Jahren betreibt die kirchliche Initiative „Ich schenke Dir Zeit“ in der Gemeinde Friedeburg ein internationales Café als Anlaufstelle für Migranten und bietet ehrenamtliche Sprachkurse und Familienbegleitung für Migranten an. Die Stärkung und Förderung

				dieser Initiative ist sinnvoll und wichtig, da die ehrenamtlichen Helfer/innen sich seit vielen Jahren mit hohem Engagement für Migrantinnen und Migranten in der Gemeinde Friedeburg einsetzen und die Integration, vor allem von geflüchteten Menschen hier vor Ort, unterstützen. **Zusammenarbeit:** Die Koordinierungsstelle Migration und Teilhabe ist seit dem Jahr 2015 mit der Initiative „Ich schenke Dir Zeit“ im Austausch und arbeitet sehr erfolgreich mit den Aktiven dieser Gruppe zusammen.
Der AWO Kreisverband WTM beantragt Fördermittel für die Anschaffung von unterschiedlichen Materialien, die für die Öffentlichkeitsarbeit und für die Durchführung verschiedener Veranstaltungen und Aktionen im Rahmen der Interkulturellen und Anti-Rassismus - Wochen benötigt und genutzt werden.	2248,28 Euro	0	Ca. 1124,14 Euro	**1124,14 Euro** - (Förderquote: 50 %) Aufgrund der anhaltenden Covid-19-Pandemie kann eine der geplanten Veranstaltungen während der IKW nicht durchgeführt werden. Einige Gegenstände, die dafür benötigt wurden, müssen nicht unbedingt aktuell angeschafft werden. Falls diese Veranstaltung zum späteren Zeitpunkt organisiert werden sollte, könnte der Verein einen neuen Antrag in der nächsten Förderperiode stellen. **Zusammenarbeit:** AWO arbeitet seit mehreren Jahren mit der Koordinierungsstelle Migration und Teilhabe. Der Verein beteiligt sich von Anfang an an der Organisation der IKW. In Zusammenarbeit wurden in der Vergangenheit mehrere unter-

				schiedliche Aktionen durchgeführt.
Verein zur Förderung sozialer Projekte e.V. beantragt Fördermittel für die Anschaffung eines Transporters, der in erster Linie für Umzüge hilfsbedürftiger Einwohner/innen des LK Wittmund genutzt werden soll. Vielfältiges Angebot vom Verein wird zu ca. 35% von Migranten genutzt. Das Projekt soll voraussichtlich im Januar 2021 gestartet werden.	Geschätzt ca. 25.000 Euro Der Finanzplan ist unvollständig, da noch nach einem passenden Fahrzeug gesucht wird (evtl. über VW Nutzfahrzeuge)	0	2500,00 Euro	**2500,00 Euro** (Förderquote: 10 %) Ein Zuschuss in voller Höhe soll gewährt werden, da die Investitionskosten bei diesem Vorhaben sehr hoch sind. Derzeit läuft eine Spendenaktion für den Bulli. Die verbleibenden Kosten sollen über einen Kredit finanziert werden. Der Anteil der LK-Förderung im Verhältnis zu den Gesamtkosten fällt insgesamt gering aus. **Zusammenarbeit:** Der Verein unterstützte in Vergangenheit zahlreiche Migrant*innen bei Integration, insbesondere in der Stadt Wittmund, und beteiligte sich in den letzten 3 Jahren an der Organisation des Interkulturellen Fests.
Das Jugendwerk plant ein Jugendprojekt **„2GETHERISLAND“.** Dabei handelt es sich um eine bildungspädagogische integrative Jugendbegegnung zum Thema „Chancengleichheit und Bildungschancen“. Die Projekt-TN sollen sich insbesondere mit der Thematik eines respekt- und würdevollen Umgangs mit Kindern aus anderen Kulturen auseinandersetzen. Das Projekt zielt u.a. darauf ab, die Integration von Kindern und Jugendlichen aus zugewanderten Familien zu fördern.	Finanzplan 1: 4500,00 Euro (Stand 05.2020) Finanzplan 2: 6346,00 Euro (Stand 09.2020)	500,00 Euro (Eigenmittel) 1500,00 Euro (Fördermittel) 500,00 Euro (Eigenmittel) 4000,00 Euro (Fördermittel)	2.500,00 Euro (Stand 05.2020) 1846,00 Euro (Stand 09.2020)	**500,00 Euro** (Mindestförderung) Das Projekt vom Jugendwerk wird bereits von drei weiteren Institutionen gefördert. **Zusammenarbeit:** Es besteht keine Zusammenarbeit mit der Koordinierungsstelle Migration und Teilhabe.

Der Förderkreis Integration Holtriem e.V. führt eine Sprachfördermaßnahme mit Schwerpunkt Alphabetisierung durch. Hierfür werden Honorar- und Sachkosten beantragt.	829,00 Euro	0	565,00 Euro	**565,00 Euro** (Förderquote: 100%, abzüglich Fahrtkosten) Die Fahrkosten in Höhe von 264 Euro können über das Förderprogramm „Förderung des bürgerschaftlichen Engagements in der Flüchtlingshilfe“ erstattet werden. Aus diesem Grund werden sie nicht über die Richtlinie gefördert. Der Antragsteller bekommt einen entsprechenden Hinweis dazu. **Zusammenarbeit:** Der Förderkreis Integration Holtriem e.V. hat sich in der letzten Zeit neu aufgestellt. Die Zusammenarbeit soll ausgebaut und intensiviert werden. Derzeit unterstützt der Verein die Maßnahme „Mama lernt Deutsch“, die in der Samtgemeinde „Holtriem“ angeboten wird.
Die VHS Friesland-Wittmund gGmbH plant die Veranstaltungsreihe „Magische Märchenjurte“, die Bezug auf das interkulturelle Erbe der Märchentraditionen der Welt nimmt. Die erste Veranstaltung dieser Reihe findet im Rahmen der interkulturellen Woche 2020 statt.	2.100,00 Euro	400,00 Euro	1.800,00 Euro	**500,00 Euro** (Mindestförderung) Die erste Veranstaltung, die von der VHS angeboten wird, passt thematisch zum Bereich Integration. Die weiteren Veranstaltungen weichen teilweise vom Thema ab. Der Antragsteller hat bereits Eigenmittel für dieses Vorhaben und kann das Projekt zum Teil über die Eintrittsgelder finanzieren. **Zusammenarbeit:** In den vergangenen Jahren hat die VHS in Zusammenarbeit mit der Koordinierungsstelle einige gemeinsame Veranstaltungen durchgeführt. Die TN der „sozialen Integrationswerkstatt“ haben im vergangenen Jahr für das Interkulturelle Fest 10 Aufsteller aus Holz gebaut

				und an der Initiative „Integration läuft“ teilgenommen.
Der Jugend- und Sozialtreff „bi’t Bad“ der Gemeinde Friedeburg plant ein Näh-Café für Frauen mit und ohne Migrationshintergrund und möchte dafür drei Nähmaschinen anschaffen.	500,00 Euro	0	500,00 Euro	**500,00 Euro** (100% Förderung durch LK) Die Koordinierungsstelle Migration und Teilhabe begrüßt das geplante Vorhaben, da durch solche Aktivitäten interkulturelle Begegnung und Kontakte gefördert und Vorurteile und Unsicherheiten abgebaut werden. **Zusammenarbeit:** Die Verwaltung der Gemeinde Friedeburg unterstützt den Landkreis seit 2015 sehr effektiv und übernimmt auch gegenwertig ergänzend die kommunalen Integrationsaufgaben vor Ort. Die Koordinierungsstelle arbeitet sehr eng mit den Gemeindekoordinatoren zusammen. In den letzten Jahren hat die Gemeinde Friedeburg an mehreren Aktionen zum Thema Integration beteiligt und eigene Veranstaltungen in diesem Bereich organisiert.